

Die Chakren der Erde: Die 7 wichtigsten Energiewirbel von Mutter Erde

Von [Christina Sarich auf Waking Times](#); übersetzt von Tageta

So wie der physische Körper sieben (oder mehr) identifizierbare Energiezentren oder drehende Wirbel von subtilen Energien hat, so hat der Planet Erde Chakra-Zentren, die seine Gesundheit regulieren und als ein Spiegelbild seiner energetischen Evolution fungieren. **Dr. Hiroshi Motoyama** entwickelte eine Methode zum Messen der Chakren des menschlichen Körpers – um ihnen eine wissenschaftliche Grundlage zu geben, denn sie galten jahrhundertlang als etwas rein Metaphysisches, obwohl Heilige, Weise, Mönche und Yogis von ihrer Existenz wussten lange bevor sie von wissenschaftlichen Instrumenten erkannt wurden (siehe auch [hier](#)).



Es gibt viele Kulturen, die ein energetisches System erkannten, das den Körper am laufen hält, aber das yogische Chakra-System soll 4000-5000 Jahre alt sein. Das Sanskrit-Wort "Chakra" bedeutet lose übersetzt "Rad", aber es beschreibt genauer einen Wirbel von rotierender Energie. Einige Chakra-Systeme enthalten zwölf primäre Chakren, andere weniger, aber sie beziehen sich auf eine Karte für Energien, die durch den Körper zirkulieren, vor allem durch die Wirbelsäule. Jedes Chakra liegt in der Nähe einer endokrinen Drüse, die für die Regulierung hormoneller Reaktionen im Körper verantwortlich ist. Die Chakren fungieren auch als Transformator von Energie. Sie assimilieren Energie aus umliegenden Einflüssen, einschließlich deiner eigenen Gefühle und Gedanken sowie der Chakren anderer. Im yogischen Konzept des

Chakrasystems gibt es sieben Primärenergie-Chakren.” (Yogaforum.com)

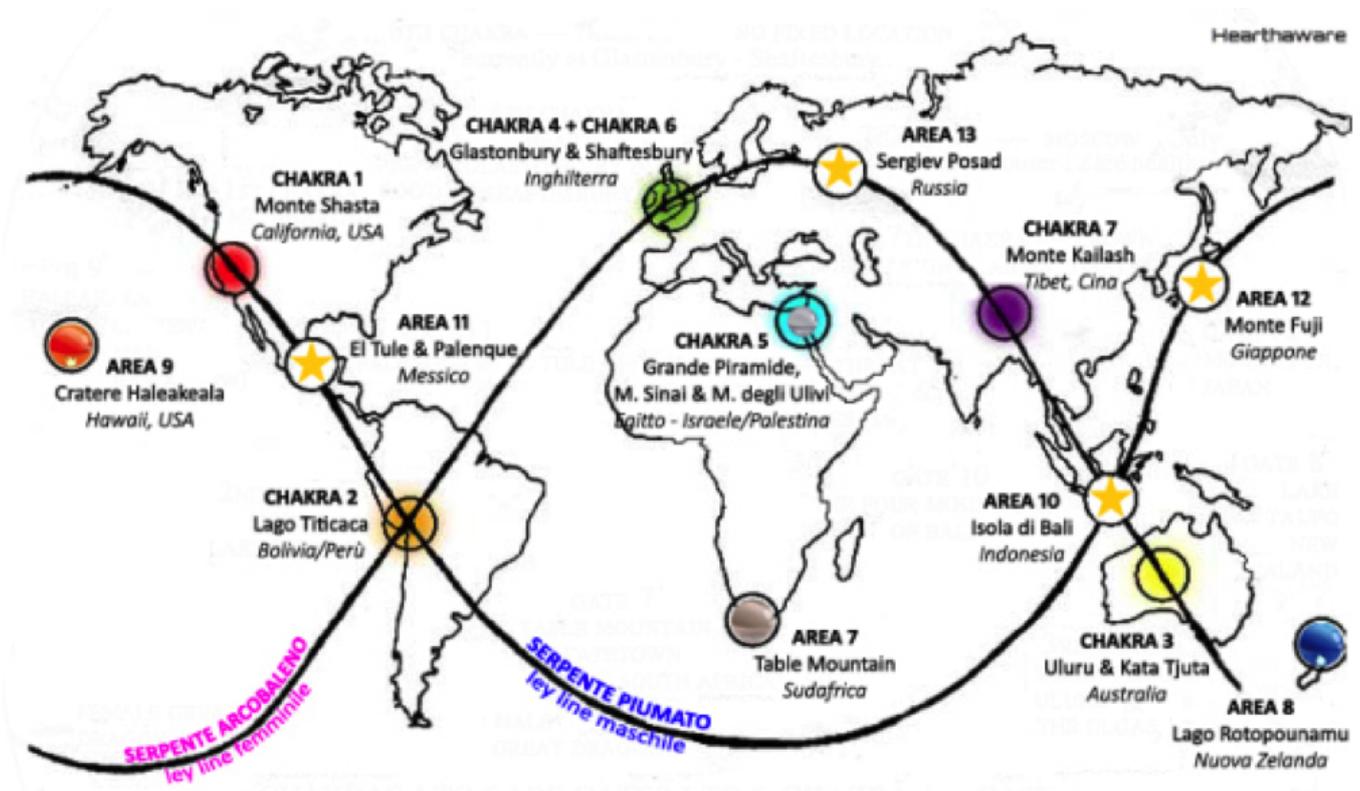
Jedes Chakra hat seine eigene Bandbreite an Energie, und es regelt die Ausrichtung der jeweiligen Person auf die entsprechende Schwingung. Die Erd-Chakren sind sehr ähnlich. Sie sind reflektierend von der Wurzel bis zur Krone. Das chinesische/japanische Konzept der Chakren oder Meridiane ist leicht verschieden vom indischen Konzept und nochmals etwas anders als jenes der Kabbala, aber sie verbinden sich zusammen zu einem sehr schlüssigen Verständnis des Energiekörpers.



Dies ist auch der Fall mit den energetischen Wirbeln oder [Chakren der Erdoberfläche](#) . “Die Erde ist ein Lebewesen, mit seinem eigenen kreativen, evolutionären Willen und mit ihren eigenen Methoden um diesen umzusetzen. Wenn wir die Natur betrachten entdecken wir, dass seit jeher Planung und Innovation – Architekt und Erfinder – an der Arbeit sind. Was ist das Ziel dieser Bemühungen? Der Planet Erde ist eine Matrix für das Leben im Sonnensystem. Was sind die maximalen Möglichkeiten für das Leben? Es ist der eigentliche Wille der Erde, Antworten auf diese Frage zu finden und die Ergebnisse an andere Laboratorien des Lebens im ganzen Universum mitzuteilen.”

In der gleichen Weise, wie die Kundalini-Energie in den menschliche Wesen ihren Weg die Wirbelsäule von der Wurzel bis zur Krone hinauf spinnt, in der Art der DNA das Rückenmark hinauf, so bewegt sich auch die Energie rotierend überall auf der Erde.

Nachfolgend sind die am verbreitetsten akzeptierten geographischen Positionen des planetaren Chakrasystems und deren geistige Bedeutungen aufgelistet. (Es wird vermutet, dass die Chakren ihre Positionen verschieben können basierend auf planetarischen Zyklen, <http://earthchakras.org/2008-2027.php>):



1. Chakra – entspricht dem Wurzel-Chakra oder Muladhara

Mt. Shasta in Kalifornien gilt als das Wurzel-Chakra des Planeten. (Manche sagen auch, dass dies das 5. Chakra des Planeten ist.)

Dieses Energiezentrum gilt als grundlegend, als die "Basis". Das ist der Ort, wo man denkt, dass die universelle Lebenskraft sich sammelt, bevor sie zu Leben wird – und es ist stellvertretend für die Geysire, die mit Energie aus der Erde an die Oberfläche brausen, in der gleichen Weise wie die Kundalini-Energie vom Wurzel-Chakra nach oben drängt, um das Kronen-Chakra oder die Zirbeldrüse zu erwecken.

2. Chakra – entspricht dem Sexual-Chakra oder Swadhistana

Der [Titicaca-See](#) in Peru/Bolivien gilt als das 2. Chakra des Planeten.

Die Gefiederte Schlange (auch bekannt als Regenbogenschlange), die man in vielen südamerikanischen Mythen findet, ist repräsentativ für die Kundalini-Energie, die sich aus dem Sexual-Chakra des Planeten erhebt. In diesem Zentrum kreuzen sich viele Ley-Linien wie nirgends sonst auf dem Planeten, ausser in Bali. Es ist der Ort, wo unsere Ur-Energie beginnt sich selbst zu gebären. Einige sagen, dass über dieses Chakra unsere Erde die Entropie überwinden wird.

3. Chakra – entspricht dem Solarplexus-Chakra oder Manipura

Uluru in Australien, auch bekannt als Ayers Rock, zusammen mit [Kata Tjuta](#), ist die Heimat des 3. Chakra der Erde.

Dieser riesige, monolithische Felsen liegt im Northern Territory von Australien. Hier entstanden die Traumzeit-Legenden der [Aborigines](#). Das Leben der [Anangu](#) dreht sich um den Tjukurpa (manchmal zu Unrecht als die Traumzeit bezeichnet). F

die Aborigines ist dies die Zeit der Ahnen als die Welt geschaffen wurde. Kata Tjuta gilt als die Schwester-Felsformation von Uluru. In uns ist der Solar Plexus der Ort, wo wir Emotionen verdauen – für den Planeten ist es, gemäss einer Legende der Aborigines, der Ort wo sich die “Nabelschnur” des Planeten befindet – was wir eines Tages erkennen werden.

4. Chakra – genannt das Herz-Chakra, Anahata in der indischen Tradition

Glastonbury, Somerset und Shaftesbury, Dorset, bilden das Zentrum des Herz-Chakras der Welt.

Dies ist die Heimat des Heiligen Grals. Es ist dies vielleicht auch unser grösster Beitrag an unser Selbst und an die anderen fühlenden Wesen auf diesem Planeten, dass wie unsere Herzen öffnen um die Erde zu heilen und es ihr zu ermöglichen, ihren rechtmäßigen Platz als einen friedlichen, liebevollen Satelliten im Weltraum zu verkörpern.

Interessanterweise ist dies ein Gebiet, wo immer wieder hochqualitative Kornkreise gesichtet werden, die magnetische Anomalien aufweisen.

5. Chakra – das Kehlkopf-Chakra oder Vissuddha

Die Kehle oder die Stimme des Planeten befindet sich in der Nähe der großen Pyramiden in der Nähe von Mt. Sinai und Mt. Oliven im Nahen Osten.

Dies ist ein Chakra, das nicht an einer Ley-Linie liegt. Es ist genau in der Mitte der Landmasse der Erde, so wie es dies derzeit ausgebildet ist. Die modernen Unruhen im Nahen Osten gelten als die Stimme des Planeten oder “die Schreie der Mutter”, die um Hilfe ruft.

6. Chakra – das Drittes Auge-Chakra (oder Zirbeldrüsen-Chakra, Stirn-Chakra), Anja

Dieses Chakra kann sich verschieben – es heißt, dass es das Aeon-Aktivierung-Zentrum sei. Man nimmt an, dass es sich in dieser Zeit in Westeuropa befindet, sich aber in den nächsten paar tausend Jahre wahrscheinlich bewegt.

Dieses Chakra ist dasjenige, das Portale öffnet und extradimensionalen Energien erlaubt, diese Welt zu betreten. Genau wo unsere Zirbeldrüse es uns erlaubt andere Dimensionen und Realitäten zu erkennen so tut dies auch das 6. Chakra der Erde.

7. Chakra – Kronen-Chakra oder Sahasrara, der tausendblättrige Lotus, das höchste Energiezentrum

Mt. Kailash im Himalaya in Tibet gilt als das “Dach der Welt” und auch als das Kronen-Chakra unserer Erde.

Das Bewusstsein des tibetischen Volkes hoch entwickelt, wie die Lehren durch den Dalai Lama beweisen, und dies deutet auf die Energie hin, die sich im Kronen-Chakra der Erde befindet. Genauso wie unsere eigenen Krone unseren Willen mit dem göttlichen Willen verbindet, so verbindet Mt. Kailash den Planeten mit seinem spirituellen Schicksal.

Das folgende Video bietet bewegte Bilder von diesen 7 heiligen Stätten:

